

- Essenz:** Liebliche Kinder, die schwerste Krankheit ist, vom Namen und dem äußeren Erscheinungsbild einer Person beeindruckt zu sein. Seid nach innen gekehrt, überprüft diese Krankheit und befreit euch davon.
- Frage:** Mit welcher Methode endet die Krankheit, durch die man von Name und Form beeinflusst wird? Welchen Verlust bewirkt die Krankheit?
- Antwort:** Um von dieser Krankheit zu genesen, habt wahre Liebe für den Einen Vater. Wenn euer Bewusstsein zur Zeit der Erinnerung in Richtung verkörperter Wesen wandert, dann erzählt es dem Vater aufrichtig. Wenn ihr es Baba sagt, wird Er euch vergeben. Versteckt eure Krankheit nicht vor dem Arzt. Wenn ihr Baba davon erzählt, werdet ihr gewarnt. Wenn sich euer Bewusstsein im Namen oder dem Erscheinungsbild von jemandem verfängt, könnt ihr euch nicht mit dem Vater verbinden. Statt zu dienen, tun solche Seelen genau das Gegenteil. Sie diffamieren den Vater und diejenigen, die den Vater auf solche Weise verleumden, werden sich selbst streng bestrafen.

Om Shanti. Ihr Kinder wisst nun, dass ein jeder von euch seine Erbschaft vom Vater erhalten wird. Ein Bruder kann nie eine Erbschaft von einem Bruder erhalten. Ob es sich nun um einen Bruder oder eine Schwester handelt, niemand kennt die Stufe des anderen. BapDada erhält alle Neuigkeiten. Das ist die Praxis. Jeder von euch muss schauen, in welchem Maße er sich an den Vater erinnert und in welchem Maße er von Name oder Form einer Person beeinflusst wird. Wohin zieht es mich, die Seele? Die Seele selbst weiß, dass sie sich als Seele betrachten sollte. Ist meine Aufmerksamkeit ausschließlich auf Shiv Baba gerichtet oder geht sie in Richtung von Name und Form von jemand anderem? Seht euch, so oft ihr könnt, als Seelen an, erinnert euch an den Einen Vater und fahrt damit fort, alle übrigen zu vergessen. Fragt euer Herz: Geht mein Herz irgendwo anders hingezogen, außer zum Vater? Wird mein Bewusstsein von Freunden und Verwandten o.ä. abgelenkt oder von Dingen, die z.B. den Beruf oder Haushalt betreffen? Es gilt, introvertiert zu sein und sich selbst zu überprüfen. Wenn ihr kommt und hier sitzt, dann überprüft euch! Hier sitzt der eine oder andere im Yoga vor euch und leitet die Meditation. Derjenige sollte sich auch an Shiv Baba erinnern. Es geht nicht, dass derjenige sich an seine Kinder erinnert. Erinnert euch nur an Shiv Baba. Ihr sitzt hier in Erinnerung an Shiv Baba. Ob dann nun jemand mit offenen oder geschlossenen Augen hier sitzt - das sollte zuerst einmal richtig verstanden werden. Fragt euer Herz: Was erklärt Baba mir? Es ist lediglich notwendig, sich ausschließlich an den Einen zu erinnern. Derjenige, der Die Meditation leitet, wird auch in Erinnerung an Shiv Baba sein. Sie werden euch nicht sehen, da sie sich nicht der Stufe der anderen bewusst sind. Baba erhält die Neuigkeiten von allen. Er weiß, wer die guten Kinder sind, die eine klare Verbindung haben. Der Yoga ihres Bewusstseins wird nicht woanders hingezogen. Es gibt auch solche Kinder. Der Yoga des Bewusstseins einiger Leute wird angezogen und wenn sie die Murli hören, dann ändern sie sich sogar. Sie spüren, dass sie Fehler gemacht haben, dass ihr Blick und ihre Einstellung wirklich falsch sind und dass sie jetzt rechtschaffen werden müssen. Lasst die falsche Einstellung los. Der Vater erklärt es euch Ein Bruder kann einem anderen Bruder das nicht erklären. Nur der Vater sieht, wie der Blick und die Einstellung all Seiner Kinder ist. Ihr alle teilt dem Vater den Zustand eures Herzens mit. Wenn ihr Shiv Baba etwas mitteilt, dann versteht Dada es auch. Er versteht, was alle sagen, indem er zuhört und zuschaut. Solange er nichts hört, wie könnte er da sagen, was jemand macht? Anhand ihrer Handlungen und ihres Dienstes kann er verstehen: Dieser identifiziert sich sehr mit dem Körper und jener weniger. Die Handlungen von letzterem sind nicht richtig. Er ist vom Namen oder dem Erscheinungsbild eines anderen beeindruckt. Baba fragt: „Wird euer Aufmerksamkeit zu jemandem hingezogen?“ Einige sagen es Baba aufrichtig, während andere in solchem Maße vom Namen und dem Erscheinungsbild eines anderen beeindruckt sind, dass sie es noch nicht einmal Baba erzählen können, aber sie machen dadurch nur Verlust. Wenn sie es dem Vater erzählen, kann ihnen vergeben werden und sie können lernen, in Zukunft vorsichtiger zu bleiben. Es gibt viele, die Baba ihre Einstellung nicht ehrlich mitteilen, da sie sich schämen. Wenn z.B. jemand etwas Falsches tut und es dann dem Arzt nicht erzählt, dann wird die Krankheit durch dieses Verstecken sogar noch stärker. Hier ist es auch ebenso. Wenn ihr es dem Vater erzählt, werdet ihr leicht. Wenn es jedoch in euch bleibt, werdet ihr schwer. Wenn ihr dem Vater davon erzählt, werdet ihr dasselbe nicht noch einmal tun. Ihr werdet in Zukunft vorsichtiger im Hinblick auf euch selbst sein, aber wenn ihr es Baba nicht erzählt, dann wird es wachsen. Der Vater weiß, dass dieser oder jener sehr dienstfähig ist, welche Qualitäten er besitzt und wie er dient. Ist er von

jemandem beeindruckt? Baba sieht sich das Horoskop jedes Einzelnen an und empfindet dann so viel Liebe für denjenigen und zieht ihn an. Manche dienen sehr gut. Der Yoga ihres Bewusstseins wird nie irgendwohin gezogen. Ja, früher wurde er gezogen, aber heute seid ihr vorsichtig. Ihr erzählt Baba: Baba, ich bin jetzt vorsichtig. Früher habe ich viele Fehler gemacht. Ihr versteht, dass ihr nur Fehler macht, wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert. Euer zukünftiger Status wird dann zerstört. Obwohl es niemand merken kann, wird euer Status zerstört werden. Es muss sehr viel Aufrichtigkeit und Sauberkeit im Herzen geben, dann nur dann könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Brahmas und Mamas Bewusstsein ist sehr rein, so wie das von Lakshmi und Narayan. Auf diese Weise haben sie einen hohen Status beansprucht. Bei einigen versteht man, dass sie von Name und Erscheinung einer Person beeinflusst werden und dass sie nicht seelenbewusst sind. Darum wird auch ihr Status reduziert. Von Königen zu Bettlern - der Status ist unterschiedlich. Ihr könnt auch verstehen, warum dies geschieht. Ihr seid zweifellos alle verschieden und eure Grade nehmen nach und nach ab. Jene, die einst 16 himmlische Grade vollkommen waren, werden es dann nur noch zu 12 Graden sein. Eure Grade verringern sich allmählich auf diese Weise. Es ist sogar gut, wenn ihr noch 14 Grade habt. Wenn ihr dann auf den Pfad der Sünde geht, werdet ihr lasterhaft. Eure Lebenszeit wird kurz und ihr werdet immer unreiner. Während sie sich verringert, werdet ihr alt. Während sie im Körper ist, wird die Seele alt. Ihr Kinder habt all dieses Wissen in euch, wie ihr weiterhin von 16 himmlischen Graden herunterkommt und wie ihr dann gewöhnliche Menschen werdet. Für die Gottheiten gibt es keine Anweisungen. Wenn ihr einmal die Anweisungen des Vaters erhalten habt, besteht 21 Leben lang keine Notwendigkeit, Anweisungen zu erhalten. Diese Anweisungen Gottes wirken 21 Leben lang, und wenn dann das Königreich Ravans gekommen ist, erhaltet ihr Ravans Anweisungen. Sie zeigen sogar, dass die Gottheiten sich auf den Weg der Laster begeben. In anderen Religionen ist das nicht so. Wenn die Gottheiten sich auf den Weg der Laster begeben, kommen Anhänger der anderen Religionen aus der Seelenwelt herab auf die Erde. Der Vater erklärt: „Kinder, nun ist es Zeit, nach Hause zurückzukehren. Diese Welt ist alt. Dies ist Meine Rolle im Schauspiel. Ihr versteht, dass ich die alte Welt wieder neu machen muss. Die Menschen der Welt wissen gar nichts. Ihr erklärt so viel und einige zeigen Interesse, während andere euch weiterhin ihre eigenen Meinungen mitteilen. Als Lakshmi und Narayan lebten, gab es Reinheit, Frieden und Glück, alles war vorhanden. Reinheit ist die Hauptsache. Die Menschen wissen nicht, dass die Gottheiten im Goldenen Zeitalter rein waren. Sie sagen, dass die Gottheiten auch Kinder hatten, aber niemand weiß, wie dort die Zeugung durch Yogakraft geschieht. Sie sagen: „Wenn ihr euer ganzes Leben lang rein lebt, wie wollt ihr dann Kinder bekommen usw.?“ Erklärt ihnen: „Wenn man in dieser Zeit rein wird, bleibt man 21 Leben lang rein. Das bedeutet, wir gründen eine lasterlose Welt, indem wir Shrimat befolgen. Shrimat erhalten wir vom Vater.“ Man erinnert sich daran, dass Gott nicht lange gebraucht hat, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr seid jetzt Menschen, die Gottheiten werden. Ihr etabliert jetzt das Dharma der Gottheiten, indem ihr Shrimat befolgt. Reinheit ist dabei das Wichtigste. Für die Seele gilt es, rein zu werden. Es ist die Seele, die einen degradierten Intellekt hat. Sagt den Menschen das ganz klar. Der Vater Selbst etabliert die goldenzeitalterliche Welt der Gottheiten, die Paradies genannt wird. Der Vater war es, der Menschen in Gottheiten verwandelt hat. Die Menschen waren unrein, wie also können sie von unrein rein gemacht werden? Er sagt zu euch Kindern: „Erinnert euch immer an Mich allein und dann werdet ihr rein.“ Wenn ihr dies jemandem erzählt, dann wird er innerlich davon berührt werden. Nun, wie werdet ihr von unrein rein werden? Es gilt zweifellos, sich an den Vater zu erinnern. Brecht den Yoga eures Intellekts von allen anderen ab, denn nur dann seid ihr in der Lage, Gottheiten zu werden. Erklärt dies jetzt allen anderen auf diese Weise. Was ihr auch erklärt habt, es war dem Drama gemäß absolut akkurat. Ihr versteht dies, aber dennoch erhaltet ihr weiterhin jeden Tag Punkte, um anderen zu erklären. Das Wichtigste ist, wie wir von unrein rein werden können. Der Vater sagt: „Entsagt allen körperlichen Religionen und erinnert euch immer einzig an Mich. Kinder, nur ihr kennt dies höchst verheißungsvolle Übergangszeitalter. Wir sind jetzt Brahmanen geworden, die Kinder Prajapita Brahmas. Der Höchste Vater lehrt uns. Wie könnten wir Gottheiten werden, ohne Brahmanen zu werden? Brahma Baba durchlebt auch die vollen 84 Leben und dann beginnt wieder sein 1. Leben. Der Vater kommt und tritt in ihn ein. Die Hauptsache ist, sich selbst als Seele zu erkennen und sich an den Vater zu erinnern. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, dann seid ihr orientierungslos. Nicht jeder kann seelenbewusst werden. Überprüft euch vollständig. Bin ich körperbewusst? Mache ich Fehler? Ist mein Verhalten korrekt? Viele begehen Fehler und dann erfahren sie am Ende ganz sicher Bestrafung. Wenn ihr eure Karmateet-Stufe auch nicht erreicht haben - diejenigen, welche die Karmateet-Stufe erreichen, erfahren kein Leid. Sie vor der Bestrafung sicher. Denkt einfach einmal darüber nach: Es werden unterschiedliche Könige geschaffen.

Einige bemühen sich sicherlich nicht so intensiv und darum werden sie eine Strafe verbüßen. Die Seele ist es, die im Gefängnis des Mutterleibes eine Bestrafung erfährt. Wenn sich eine Seele in einem Mutterleib befindet, dann sagt sie: „Lasst mich heraus, ich werde keine schlechten Handlungen mehr begehen.“ Es ist die Seele, die Strafe erfährt. Es ist die Seele, die Handlungen und sündige Handlungen ausführt. Der Körper ist bedeutungslos. Die Hauptsache ist: Betrachtet euch als Seelen, so das ihr versteht, dass es wirklich die Seele ist, die alles macht. Ihr Seelen, kehrt jetzt alle nach Hause zurück. Nur jetzt erhaltet ihr dieses Wissen und ihr werdet es in diesem Kreislauf nicht noch einmal erhalten. Wer seelenbewusst ist, wird jeden als seinen Bruder ansehen. Es geht nicht um den Körper. Wenn ihr einmal seelenbewusst geworden seid, wird es keine Anhänglichkeit mehr an den Körper geben. Deshalb sagt der Vater: „Dies ist eine sehr erhabene Stufe.“ Wenn ein Bruder und eine Schwester sich verlieben, dann findet sehr viel schlechter Dienst statt. Mögt ihr seelenbewusst sein! Genau das erfordert spirituellen Einsatz. Es gibt in diesem Studium verschiedene Fächer. Ihr könnt auch verstehen, dass ihr in einem Fach wahrscheinlich durchfallt. Weil ihr in dem einen Fach versagt, werdet ihr dann auch in anderen Fächern schwach. Ihr Seelen werdet jetzt durch den Yoga eures Intellekts wie eine goldenes Gefäß. Wenn kein Yoga vorhanden ist, dann könnt ihr auch nicht so viel Wissen aufnehmen. Ihr habt dann nicht diese Kraft. Es ist keine Yogakraft vorhanden. Das ist im Schauspiel so vorbestimmt. Baba erklärt euch Kindern, wie ihr eure Stufe verbessern könnt. Fragt euch selbst: Begehe ich, die Seele, während des Tages irgendeine unrechte Handlung? Wenn ihr schlechte Angewohnheiten habt, solltet ihr sie sofort loslassen. Maya lässt euch die Fehler jedoch auch noch am 2. oder 3. Tag danach begehen. Solche subtilen Dinge geschehen ständig. Dieses gesamte Wissen ist inkognito. Was wissen die Menschen? Ihr sagt ihnen: „Wir tun alles für uns selbst und decken auch selbst all unsere Ausgaben. Wie könnten wir irgendetwas tun, wenn andere dafür bezahlen? Deshalb sagt Baba immer: „Es ist besser zu sterben, als um etwas zu betteln. Was immer ihr auf leichte Weise erhaltet, ist wie Milch, und das, worum ihr bitten müsst, ist wie Wasser. Wenn ihr etwas aufgrund eurer Bitten erhaltet, dann geben sie es euch nicht freiwillig, als ob sie etwas opfern müssten, um es euch zu geben, und daher wird es wie Wasser. Wenn ihr etwas zu euch hinzieht, dann ist es wie Blut. Manche verursachen viel Leid. Sie machen Schulden und das wird dann wie Blut. Es besteht keine Notwendigkeit, irgendwelche Schulden zu machen. Wenn ihr etwas spendet und es dann zurück nimmt - da gibt es das Beispiel vom König Harishchandra, der so handelte. (Er erinnerte sich immer wieder an die Dinge, die er gespendet hatte). Macht das nicht! Legt euren Betrag beiseite, so dass er für euch nützlich sein kann. Kinder, bemüht euch so sehr, dass ihr am Ende nur in Erinnerung an den Einen Vater seid und den Diskus der Selbsterkenntnis dreht. Erst dann solltet ihr euren Körper verlassen und nur dann seid ihr imstande, ein König zu werden, der die Welt regiert. Es ist nicht etwa so, dass ihr erst am Ende in der Lage seid, euch an Baba zu erinnern und ihr dann eure Stufe entwickelt, nein. Es gilt, sich von jetzt an bis zum Ende zu bemühen und diese Stufe sehr stark zu machen. Es sollte nicht sein, dass eure Aufmerksamkeit am Ende irgendwohin gezogen wird. Durch die Erinnerung an Baba werden eure Vergehen weiterhin getilgt. Kinder, ihr wisst, dass der Aspekt der Reinheit Bemühung erfordert. Im Studium braucht ihr vergleichsweise nicht derartig viele Anstrengungen machen. Kinder, achtet sehr gut darauf und deshalb sagt Baba: „Fragt euch täglich: Habe ich irgendeine gesetzeswidrige Handlung ausgeführt? Werde ich von jemandes Namen oder äußerer Erscheinung beeindruckt? Werde ich unsicher und verwirrt, wenn ich jemanden bestimmtes sehe? Begehe ich unrechte Handlungen durch meine physischen Organe? Ihr solltet keine Liebe für den alten, unreinen Körper haben. Auch das bedeutet Körperbewusstsein. Bleibt frei von allen Anziehungen. Ihr habt wahre Liebe nur für den Einen und habt für alle anderen Liebe ohne jegliche Hintergedanken. Obwohl ihr Kinder habt usw., sollte es keine Anhänglichkeit an jemanden geben. Ihr wisst, dass alles, was ihr seht, zerstört wird. Alle Liebe muss also davon abgezogen werden. Habt Liebe nur für den Einen und bleibt frei von jeglicher Anziehung, sogar im Hinblick auf den Namen von jemandem. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Lasst eure Einstellung sehr sauber und rein sein. Begeht keine falschen, unrechten Handlungen. Bleibt sehr, sehr vorsichtig. Erlaubt eurem Intellekt nicht, irgendwo hängen zu bleiben.
2. Habt nur wahre Liebe für den Einen Vater. Habt selbstverständlich für alle Liebe, aber bleibt frei von Anziehung. Erschafft eine solche Stufe des Seelenbewusstseins, dass es keine Anhänglichkeit mehr gibt, noch nicht einmal an euren eigenen Körper.

Segen: Möget ihr Inbegriffe für Erfolg sein und die Besonderheit der Zufriedenheit erfahren, indem ihr gemäß Shrimat Dienst verrichtet.

Es spielt keine Rolle, welche Art von Dienst ihr macht, ob Studenten ins Center kommen oder nicht – seid zufrieden mit euch. Vertraut darauf, dass die Botschaft gewiss ankommt und ihren Zweck erfüllt, wenn ihr zufrieden bleibt. Seid nicht traurig. Es macht nichts, wenn die Zahl der Studenten sich nicht vergrößert, denn ihr habt zumindest etwas auf eurem Konto und die Leute haben die Botschaft erhalten. Wenn ihr selbst zufrieden seid, dann hat sich der Aufwand gelohnt. Wenn ihr gemäß Shrimat handelt, dann bewirkt diese Handlung auch, dass ihr ein Inbegriff für Erfolg werdet.

Slogan: Gebt den schwachen Seelen Kraft und ihr werdet von ihnen Segen erhalten.

*****Om Shanti*****